

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 24. September 2019

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Fragen der Einwohner
2. Aufhebung der von der Rechtsaufsichtsbehörde beanstandeten Beschlussfassung zur durchgeführten Wiederholungswahl am 09.07.2019
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Keine Fragen.

Zu Punkt 2

Ortschaftsrat Hagendorn stellt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Geschäftsordnungsantrag.

Die Beanstandungsverfügung zum „Vorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers an den Gemeinderat im Ortsteil Kälbertshausen“ vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis ging am 02.09.2019 bei der Gemeinde ein. Diese Verfügung wurde am 03.09.2019 an die Gemeinde und Ortschaftsräte übermittelt.

Gegen diese Beanstandungsprüfung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Erst nach Fristablauf Anfang Oktober entfaltet diese Verfügung Ihre Bestandskraft.

Die heutige Ortschaftsratssitzung wurde zu früh angesetzt. Sie liegt innerhalb der Widerspruchsfrist der Verfügung. Dem Ortschaftsrat sollten keine Beschlussvorschläge zur Entscheidung vorgelegt werden, deren Sachverhalt noch keine Bestandskraft entfaltet haben.

Beschlussvorschlag

Der Tagesordnungspunkt 2 wird vertagt.

Beschluss

- 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung -

Der Tagesordnungspunkt 2 wird vertagt und nach der Widerspruchsfrist am 03.10.2019 neu angesetzt.

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Erhard Geörg teilt folgendes mit:

- Am Samstag, den 31.08.2020 hat unser Bürgermeisterstellvertreter Bernd Siegmann einen von der Firma Sicherheitstechnik Dietrich gespendeten Defi entgegengenommen. Dieser Defi ist innerhalb des Eingangsbereichs im Bürgerhaus angebracht.
- Die zwei Probelampen, die in der Lindenstraße aufgehängt werden sollen, werden noch angebracht.
- Die Erweiterung des Baugebiets Hälde ist in der Mache und wird mit Volldampf angestrebt. Aber die Urlaubszeit und der stattfindende Bauboom ist ein Problem. Es wird darauf hingewiesen, dass die Masterhöhung im Bollwerk immer noch nicht angebracht wurde.

Ein Einwohner bemängelt, dass die Lehrpfadtafel am Friedhof bei der Reinigung beschädigt wurde. Dem Anschein nach wurde die Tafel mit Beizmittel behandelt.

Im Bürgerhaus wurde eine neue Heizungsanlage installiert. In 5 Jahren sollen solche Ölheizungen abgeschafft werden. Es kommt die Frage auf warum sich die Gemeinde sowie der Ortschaftsrat für diese Art von Heizung entschieden hat.

Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass alternative Energien für den privaten Bereich besser geeignet sind, da die Wartungsarbeiten solcher Heizungsanlagen sehr empfindlich und Zeitintensiv ist und man sich deshalb für die jetzige Heizungsanlage entschieden hat.

Ein Einwohner ist der Meinung, dass derjenige dem Gemeinderat als Ortsvorsteher vorgeschlagen werden soll, der bei den Wahlergebnissen das höchste Ergebnis erreicht hat. Nur so wäre es eine gerechte Entscheidung.